

## ADULT LEARNING ON THE ENVIRONMENT AND RELATED TOPICS – II

# “UMWELTTIPPS FÜR ZUHAUSE DEIN HEIM, DEIN PLANET”

Your Home, Your Planet

*German Translation*

“die umweltberatung” Vienna  
Linzer Straße 16/3, A-1140 Wien  
Phone/Fax: 43-1-803 32 32/ 32  
[service@umweltberatung.at](mailto:service@umweltberatung.at)  
[www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)

## **Ansatz**

Einen Kurs für die Allgemeinheit am Connections Training Centre in Radstock zu entwickeln, der eine Einführung in Umweltthemen und –aktionen darstellt, welche die Menschen in ihrem eigenen Zuhause anwenden können.

Der Kurs wird in 6 Einheiten durchgeführt und stellt eine Mischung aus Chat und Aktionen dar. Der Kurs wird gemeinsam von Envolve und Connections mit Unterstützung von B&NES (Projekt für die Förderung von ICT-Komponenten) erleichtert.

## **Ziele**

Einen Kurs für benachteiligte Personen zu entwickeln, welcher folgende Ziele für die TN verfolgt:

- Verbesserung des Verstehens, was unter Umweltverschmutzung verstanden wird
- Schonung von Ressourcen (Energie, Rohmaterial...)
- Kennenlernen von Wiederverwendung und Recycling, wo es möglich ist
- Praktische Fähigkeiten erlernen (Montage einer energieeffizienten Glühbirne, Verwenden eines Kompostbehälters, Anbringen einer Fenster/Türdichtung)
- Mit Umweltthemen vertraut werden, um darüber zu reden und Informationen darüber an andere weitergeben zu können
- Hilfe bei der Erstellung einer Präsentation, um das Gelernte zu veranschaulichen

## **Kursinhalte**

- Diskussion über die Reduzierung von negativen Umweltauswirkungen im Haushalt
- (Was ist die Umwelt? Was ist Umweltverschmutzung? Abfallvermeidung, Wiederverwendung, Recycling – was kann ich beitragen, um die Situation zu verbessern?)
- Beispiele für praktische Aktionen, die erforderlich sind, um die Umweltauswirkungen so gering wie möglich zu halten. Wie beteilige ich mich an Recycling-Massnahmen? Wie kann ich Abfall, Verpackung vermeiden? Wie verwende ich Energiesparlampen, wiederverwendbare Tasche? Wie bringe ich Fenster/Türdichtungen an?
- Betonung der finanziellen Ersparnisse durch Umweltschutzmassnahmen
- Informationsmaterialien, um das Erlernete im Kurs zu unterstützen

## **Kursstruktur**

Teil 1 Kurs im Connections Day Service (einem Zentrum, das für Personen mit Beeinträchtigungen arbeitet)

Teil 2 TeilnehmerInnen des Kurses werden MentorInnen/BeraterInnen in ihrer eigenen Gemeinschaft (dafür sind weitere Fördergelder erforderlich)

Ort und Zielgruppe

Das Projekt wird im Connections Day Centre in Radstock durchgeführt, einem ländlichen Teil im Süden von Bath. Zielgruppe sind benachteiligte Personen, die das Zentrum besuchen. Radstock ist Teil einer ehemaligen Minengesellschaft und ist eine Gegend mit einer hohen Armutsgefährdung.

## **Querschnittsmaterie**

Die Zielgruppe sind Menschen, welche in einem Gebiet mit einer hohen Armutsgefährdung leben. Diese Gegend wurde als ländliches EU-Förderungsgebiet identifiziert. Das Projekt zielt darauf ab, gleiche Bildungsmöglichkeiten für benachteiligte Personen zu schaffen, die oft vom Bildungszugang und der Mitbestimmung ausgeschlossen sind. Es sollen gleiche Bildungszugänge und eine breite Partizipationsmöglichkeit im Kurs mit unterschiedlichen Methoden gesichert werden.

Einen Kursleiter zu bestimmen, der in Makaton (Gebärdensprache) unterrichten kann und damit gehörlosen Menschen die Partizipation ermöglicht.

Verwendung von einfachem Englisch, Fotos und Symbolen in Publikationen sowie in Kursmaterialien und in Kursdiskussionen

Verwendung einer Mischung von visuellen und verbalen Materialien für den Kurs

### **Entwicklung und Weitergabe des Gelernten**

Das Anschauungsmaterial und die Publikationen werden verwendet, um weitere Mitglieder aus der Gemeinde der TeilnehmerInnen zu erreichen.

Wir hoffen, dass wir einen Folgekurs durchführen können, um die TN als MentorInnen für ihre Nachbarn und/oder Organisationen ihrer Gemeinde auszubilden.

Produktion von zugänglichen und leicht verständlichen Materialien (mit vielen Fotos). Diese werden auch über Web verfügbar sein.

### **Lehrstile**

Gruppenarbeit, Paararbeit, praktische Demonstrationen, Diskussion, Problemlösungsorientierte Ansätze

### **Monitoring und Evaluation**

Der Erfolg des Kurses ist messbar an den Kurszielen (siehe oben).

Dies wird mit folgenden Methoden untersucht:

Individuelle Lernziele werden mit den einzelnen TeilnehmerInnen erarbeitet und am Ende überprüft.

Verbales Feedback wird während des gesamten Kurses durch Diskussionen mit den TeilnehmerInnen und eine formale Evaluierungseinheit am Ende des Kurses gesammelt.

Es wird eine Evaluierungseinheit mit TutorInnen und KoordinatorInnen des Kurses abgehalten, um zu checken, ob und wie weit die Zielgruppe und die Ziele erreicht wurden und um sicherzustellen, dass das TeilnehmerInnenfeedback beim Kursdesign der zukünftigen Kurse integriert wird.

### **Quellen und Referenzen**

[www.wastewatch.org.uk](http://www.wastewatch.org.uk) Waste Watch ist die führende nationale Organisation für Reduktion, Wiederverwendung und Recycling von Abfall.

[www.bathnes.gov.uk](http://www.bathnes.gov.uk) lokale Abfallberatung

[www.niace.org.uk](http://www.niace.org.uk) - Erwachsenenbildungseinrichtung in UK

[www.wen.org.uk](http://www.wen.org.uk) - Netzwerk für Umwelt-Bildung und zivile Bildung

[www.sbbc.co.uk](http://www.sbbc.co.uk) Kampagne zur Nachhaltigkeit

[www.foe.co.uk](http://www.foe.co.uk) Internationales Netzwerk von Umweltorganisationen